



JOCHEN THORNS  
Stuttgart

## Moin Hamburg!

150 Jahre Feuerwehr Hamburg. Dieses runde Jubiläum feiert die Feuerwehr der Freien und Hansestadt in diesem Jahr. Genau am 12. November 1872 wurde die Berufsfeuerwehr der Elbmetropole gegründet.

Wie schnell die Zeit doch vergeht ... Als gebürtiger Hamburger erinnere ich mich – wie vermutlich auch viele von unseren Leserinnen und Lesern – noch genau an die Feierlichkeiten vor 25 Jahren, im Jahr 1997, beispielsweise an die Teilnahme am Hamburger Hafengeburtstag, die Hamburger Modellbautage oder an den großen Fahrzeugkorso, der seit dem 100-jährigen Bestehen 1972 – heute schon traditionell – fest zum Jubiläumsprogramm der Feuerwehr Hamburg gehört. Damals führte der umfangreiche Korso quer durch die Innenstadt bis zum Baumwall, am Übergang zur Speicherstadt, die damals noch als Zollausland zum Freihafen gehörte. Heute ist sie Bestandteil der prosperierenden HafenCity. Und der diesjährige Fahrzeugkorso einmal rund um die Binnenalster zog rund 50 000 Besucher an.

Aber auch sonst beeindruckt die Stadt wie die Feuerwehr. Hamburg ist mit rund 1,9 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Deutschlands, ist Stadtstaat (also Land wie Kommune zugleich), verfügt über den größten deutschen Hafen, der sich seit Jahrzehnten im steten Wandel befindet, ist Besuchermagnet für Touristen aus aller Welt, hat mehr Brücken als Venedig und Amsterdam zusammen. Mit der HafenCity entsteht direkt an der Elbe ein neuer, attraktiver Stadtteil mit einer faszinierenden Architektur. Der Holzbau bei Gebäuden wird gefördert – und die Autobahn 7 überdeckelt. Hamburg erfindet sich ein Stück weit neu, gleichzeitig werden aber auch die hanseatischen Tugenden wie Weltoffenheit und Verlässlichkeit gepflegt.

Die Feuerwehr Hamburg ist die zweitgrößte kommunale Feuerwehr in Deutschland. 17 Feuer- und Rettungswachen, eine Technik- und Umweltschutzwache, Rettungswachen, Tunnelwachen, Löschbootstationen und 86 Freiwillige Feuerwehren stellen eine umfassende, moderne Gefahrenabwehr in der Metropole sicher. Und auch hier hat der Außenstehende den Eindruck, dass vieles im positiven Aufbruch ist. Durch den Wandel der Stadt entstehen neue Feuerwehr-Standorte, auf neue Anforderungen wie umfangreiche Holzbauten, die Ertüchtigung der Rettungswege oder alternative Energie- und Antriebsformen, müssen die Einsatzkräfte planerisch reagieren. Und auch der Rettungsdienst, bei dem die Feuerwehr Hamburg Träger wie Leistungserbringer zugleich ist, fordert die Einsatzkräfte – wie an vielen Orten in Deutschland – mit immer weiter steigenden Einsatzzahlen heraus.

Gründe genug, den Fokus mit dieser Schwerpunktausgabe »150 Jahre Feuerwehr Hamburg« auf die Feuerwehr der Millionenstadt zu legen. In diesem Heft gehören Herausforderungen an eine moderne Großstadtfeuerwehr genauso dazu wie ein Blick auf die Planungen der neuen Leitstelle, den neu in Dienst gestellten Feuerwehrran oder das zentrale Controlling. Denn Feuerwehrführungskräfte müssten heute mehr Manager denn Einsatzleiter sein, um die Anforderungen der Zukunft bewältigen zu können, heißt es. Doch auch ein Blick zurück in die spannende und vielfältige Geschichte soll aus verschiedenen Aspekten gewagt werden. In diesem Heft lesen Sie so auch über die Geschichte der Feuerwachen und der Löschboote. Herzlich willkommen bei der Feuerwehr Hamburg! Oder wie man in Hamburg ebenso herzlich wie knapp sagt: Moin!

Viel Spaß beim Lesen!